

DATENSCHUTZINFORMATION FÜR PERSONALAUSWAHLVERFAHREN

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Beschäftigung bei der Stadtpflege - Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau interessieren.

Seit dem 25.05.2018 sind in allen EU-Mitgliedsstaaten die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) anzuwenden.

Die allgemeinen Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung in der Stadt Dessau-Roßlau geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte, die sich aus den Datenschutzregelungen ergeben.

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten und die Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Stadt Dessau-Roßlau vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Robert Reck, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, E-Mail: ob@dessau-rosslau.de, Telefon: 0340 204 1000, Fax: 0340 204 1201 verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Personalbüro, stadtpflege.personal@dessau-rosslau.de Tel. 0340 204 1672.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
E-Mail: datenschutz@dessau-rosslau.de
Telefon: 0340 204 1709
Fax: 0340 204 1201

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens der vakant ausgeschriebenen Stelle, um eine Einstellung gemäß TVöD VKA bzw. ein Ausbildungsverhältnis gemäß TVAöD BBiG zu ermöglichen.

Rechtsgrundlage ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO Ihre Einwilligung mit Übersendung ihrer Bewerbungsunterlagen zur Ermöglichung einer Einstellung gemäß TVöD VKA bzw. bei Ausbildungsverhältnissen gemäß TVAöD BBiG sowie der Art 6 Abs. 1 lit. c i.V. mit Art 88 DSGVO die Verarbeitung personenbezogener Daten im Beschäftigungskontext i.V. mit § 26 DSAG-LSA die Vorschriften für die Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext nach Art 88 DSGVO i.V. mit § 84 Abs. 4 LBG das Führen einer Personalakte.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Bei Erfüllung der Stellenanforderungen werden im Rahmen des Personalauswahlverfahrens Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten an den verantwortlichen Bereichsleiter des ausschreibenden Bereiches zur Einsicht weiter geleitet. Zudem werden Ihre Bewerbungsunterlagen dem Personalrat und gegebenenfalls den Schwerbehindertenvertretern bzw. Gleichstellungsbeauftragten zur Einsicht bzw. zur Kenntnis gegeben.

Eine Übermittlung an externe Empfänger und in ein Drittland erfolgt unsererseits nicht.

Im Übrigen werden Ihre Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie darin eingewilligt haben.

5. Dauer der Speicherung

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden Ihre erhobenen und verarbeiteten Daten nach sechs Monaten gelöscht und Papierbewerbungen vernichtet.

Falls Ihre Einwilligung vorliegt werden Ihre erhobenen und verarbeiteten Daten nach zwei Jahren gelöscht oder es erfolgt eine erneute Abfrage der Einwilligung.

6. Pflicht zur Bereitstellung von Daten (Art. 13 Abs. 2e DS-GVO)

Die Zurverfügungstellung Ihrer Daten ist für die Teilnahme an dem Bewerbungsverfahren erforderlich.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können Sie in dem Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

7. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) sowie auf deren Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17, 18 DS-GVO). Ferner besteht ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO) gegen die Verarbeitung, soweit diese nicht ausschließlich zur Aufgabenerfüllung erfolgt; ein Recht auf Übertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten.

Weiterhin können Sie von Ihren Widerrufsrechten (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) Gebrauch machen. Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, ist diese stets zukunftswirksam widerruflich.

Sollten Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Dessau-Roßlau, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die Betroffenen haben nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO ein Beschwerderecht für den Fall des Vorliegens eines Verstoßes gegen gesetzliche Bestimmungen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde befindet sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Geschäftsstelle und Besucheradresse: Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg, Telefon: +49 391 81803-0, Telefax: +49 391 81803-33, E-Mail: poststelle@ld.sachsen-anhalt.de, Internet: www.datenschutz.sachsen-anhalt.de.